
Dr. Michael Krennerich

Hauptseminar: **Die empirische Analyse von Menschenrechten und Menschenrechtspolitik**

(Vergleich pol. Systeme; BA: Modul Pol 6 oder 7 - Pol. Systeme)

Freitag, 10:15 - 11:45 Uhr, Kochstr. 4, R. 5.013

Beginn: 22.10.2010

Menschenrechte sind in aller Munde, und eine effektive Menschenrechtspolitik wird weithin eingefordert. Davon zeugen nicht nur Proteste, Kampagnen und die Lobbyarbeit von Menschenrechtsorganisationen, sondern auch die menschenrechtspolitischen Aktivitäten von Regierungen und internationalen Organisationen (Vereinte Nationen, Europarat etc.).

In dem umtriebigen Menschenrechtsbetrieb fehlt indes oft das Moment des Innehaltens, der Reflexion und auch des empirischen Nachweises dessen, wie sich die Menschenrechtslage konkret darstellt und was die Menschenrechtspolitik nicht nur tut, sondern auch bewirkt. So gilt es nachzuprüfen und aufzuzeigen, inwiefern und unter welchen Bedingungen die Menschenrechte geschützt oder missachtet werden und menschenrechtspolitische Maßnahmen greifen oder scheitern. Wo entfaltet der Einsatz für Menschenrechte positive Wirkkraft und wo stößt er an seine Grenzen? Der landläufige Eindruck, dass Menschenrechtspolitik – angesichts des ernüchternden Gesamtbildes der Menschenrechte weltweit – wenig ausrichte, lässt sich so erheblich differenzieren. Um Fort- und Rückschritte zu erkennen und auf ihre Bestimmungsgründe zurückzuführen, bedarf es indes aussagekräftiger Wirkungsanalysen. Oberflächliche Viel-Ländervergleiche und Länderrankings anhand zusehends beliebter Menschenrechtsindizes helfen hier kaum weiter.

In kritischer Auseinandersetzung mit quantitativen und qualitativen Methoden behandelt das Seminar daher die Frage, wie sich Menschenrechte und Menschenrechtspolitik empirisch bestimmen und untersuchen lassen. Ziel ist, dass die Studierenden ein kritisches Reflexionsvermögen entwickeln und ein solides methodisches Handwerkszeug an die Hand bekommen, um die Menschenrechtslage und die Menschenrechtspolitik politikwissenschaftlich analysieren zu können.

Anhand der Thematik werden eine ansprechende Gestaltung von Referaten sowie das Entwickeln und Bearbeiten wissenschaftlicher Fragestellungen und Hausarbeiten eingeübt.

Geforderte Leistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (oder gleichwertige Präsentation) und Hausarbeit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber Interesse und Bereitschaft, sich in das Thema einzuarbeiten. Falls Sie Nachfragen haben, scheuen sie bitte nicht, mich in der Sprechstunde oder per e-mail zu kontaktieren.

Anmeldung: Bitte (mit Name und Matrikelnummer) per e-mail direkt an: michael.krennerich@polwiss.phil.uni-erlangen.de.